

Eigentum der Reisenden!

Bromberger

Eigentum der Reisenden!

Verkehrs-Zeitung.

Allgemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaktion, Druck und Verlag der Gruenauer'schen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint jeden Sonnabend und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ Bromberg und deren Sonderausgaben unentgeltlich beigelegt.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge verteilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Katel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Suin, Culmsee und Erone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhöfen, Hotels, Restaurants, Cafés etc. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen. Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

№ 484.

Bromberg, im Juni

1903.



Staub-Paletots

in kleidsamen langen und halblangen Façons.

Staub-Radmäntel,

lange weitgeschnittene und zweckentsprechende Formen.

Sämtliche Mäntel sind von imprägnierten Stoffen.

Stola-Kragen

von schwarzem und weissem Chiffon,

sehr beliebt und praktisch für die wärmere Jahreszeit.

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Isidor Rosenthal, Bromberg, Friedrichstr. 23.

Sämtliche Neuheiten für die

Frühjahrs-Saison

Chiffon-Boas, Schleifen, Jabots, Schleier, Glacé- u. Stoffhandschuhe, Unterröcke und Korsetts, Gürtel u. Pompadours,

Blusen, Sonnen- u. Regenschirme Strümpfe und Trikotagen,

Sämtliche Herrenartikel wie Wäsche, Krawatten, Hosenträger, Taschentücher und Glacéhandschuhe sind eingetroffen.

Rabattbücher u. Wirtschaftsmarken an der Kasse.

Isidor Rosenthal, Bromberg, Friedrichstr. 23.

BERLINER Damen-Mäntel-Fabrik

nur Friedrichsplatz 11.

Bedeutende Preisermässigung auf sämtliche Frühjahrssachen.

Neu!

Neu!

Neu!

Aufgenommen:

* Waschkleider für Kinder *

in allen Grössen.

Täglich Eingang von Neuheiten für den Sommer.

Täglich Eingang von Neuheiten für den Sommer.

Die beste Art, um ein Mädchen anzuhalten, pflegte ein eingefleischter, alter Junggeselle zu sagen, ist die, daß man ihr den Antrag schriftlich macht, dann aber den Brief zerreißt, ohne ihn abzuschicken.

Durchsicht.

Edith: „Madame, dürfte ich heute Abend wohl ausgehen? Ich habe einen Brief von meiner Tante bekommen — sie ist krank — ich soll sie abends besuchen.“

Madame: „So? In welchem Regiment dient sie denn, diese Tante.“

„Das Klüfteln einer schönen Frau.“

sagt Balzac, „kann man weiter hören, als den lautesten Ruf der Pflicht.“ — Über der Mann, der um zwei Uhr nachts auf Socken die Treppe hinaufschleicht und das Klüfteln seiner Gattin hört, die oben am Geländer steht, denkt an ihre Schönheit nicht; ihm kommt nur in den Sinn, wie hübsch es doch wäre, wenn er die Stiefel in Flügel umtauschen könnte.

Wohlthun trägt Zinsen.

Der Bankier J. Rothschild in Paris stand eines Tages dem Maler Arth Scheffer zu einem Bilde Modell. Er stellte einen in Lumpen gekleideten Bettler dar und verkörperte die Figur so charakteristisch, daß ein Freund Scheffers, der Maler Bouwin, der zufällig ins Atelier kam, von dem Lebensausdruck des Modells so ergriffen wurde, daß er dem scheinbar so armen Manne einen Louisdor in die Hand steckte. Zehn Jahre waren vergangen, da erhielt Bouwin eines Tages eine Aufforderung, sich an der Kaffe des Hauses James Rothschild den Betrag von 10000 Francs abzuholen, und der Anweisung waren folgende Zeilen beigefügt: „Mein Herr! Vor zehn Jahren haben Sie dem Bankier Rothschild im Atelier des Malers Arth Scheffer 20 Francs geschenkt, und diese 20 Francs sind im Geschäft des Barons nutzbringend angelegt worden. Sie haben in diesen zehn Jahren das kleine Kapital ergeben, das ich die Ehre habe, Ihnen anbei zur Verfügung zu stellen. Mögen Sie daraus ersehen, daß eine gute Handlung stets Zinsen trägt. Baron James Rothschild.“

Willkommen.

Pumper: „Es freut mich sehr, daß Sie kommen, Herr Schulz!“

Schneidermeister: „Sie können mir den Anzug wohl heute bezahlen?“

Pumper: „Nein, aber ich habe gerade eine Ansichtspostkarte an einen Freund geschrieben — den freut es natürlich, wenn Sie ihm unbekannter Weise auch einen Gruß senden!“

Der gefährliche Verführer.

„Sind Sie mit Ihrem Befinden zufrieden, Herr Wampel?“

„Wenn ich mich recht halte, dann schon — leider aber habe ich mich vorigen Sonntag wieder verleiten lassen, mehr Bier zu trinken, als ich trinken soll!“

„Ja, wer hat Sie denn dazu verleitet?“

„Ich mich selber!“

Stokhsenfzer.

Chemann (nach einer häuslichen Szene): „Ach, der Schiller hätte sagen sollen: „Drum prüfe ewig, wer sich bindet!““

Was noch fehlt.

„Man hat es heutzutage eigentlich doch recht weit gebracht. Man schießt ohne Rauch, fährt ohne Pferde, telegraphiert ohne Draht — es fehlt nur noch eines.“ — „Und das wäre?“ — „Mitgift ohne Frau.“

Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hotel Lengling 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Lengling

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

zu billigsten Preisen.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.

Emil Conrad, Sattlermeister

Friedrichstr. Nr. 30 Bromberg Friedrichstr. Nr. 30

empfiehlt sein großes Lager selbstgearbeiteter

Kutschgeschirre

(keine Maschinennaht, nur Handnaht) in verschiedenen Ausführungen.

Nur bestes Material! * * Billige Preise! * * Solide Arbeit!

Bromberg Schlieps Hotel

am Bahnhof vis-à-vis dem Postamt II. Neurenovierte Zimmer mit vorzüglichen Betten von Mk. 1,25 an. Gute Küche, bestgepflegte Biere! Elektr. Licht. Bad im Hause. Fernsprech. 028 • Hausdiner am Bth.

Gegründet 1858.

E. Albrecht
Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.
Stets grosses Lager
nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

A. Grosse, Bromberg
Gegründet 1853. Töpferstrasse 17. Fernsprecher 85.
Zuckerwaaren-Fabrik
Karamellen
Rocks, russ. Drops, Seldensbons, Kaiserküsse, Fruchtmarkbons, Weinbons, Buren-Erfrischer, Mocca-Bonbons etc.
feinste Qualität und von grösster Haltbarkeit.
Confituren
Pralinées, Fondants in feiner Qualität u. Auswahl.
Chocoladen
Haushalt-, Koch- und feine Ess-Chocoladen.
Cacao
entölt, lose, auch in luftdichten Cartons u. Blechdosen.
* * Marzipan-Masse. * *
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Damen- u. Kindermäntel

Kostüme und Kostümröcke
Berliner Fabrikat.
Seidene, wollene u. Wasch-Kleiderstoffe
Blusenstoffe
Herren- u. Damenwäsche
Leinwand, Inletts, Bettzeuge
Tischgedecke, Handtücher
Taschentücher
Steyppdecken, Daunendecken
Schlafdecken, Pferddecken
Teppiche, Tisch- u. Chaiselonguedecken
Gardinen, Stores, Portièren usw.
empfiehlt in großer Auswahl zu reellen Preisen
Carl Pauls vorm. Benno Thiele
Friedrichsplatz 8.
Proben- und Auswahlendungen umgehend.

G. B. Schulz

Magazin für Haus- u. Küchengeräte
Bromberg, Danzigerstr. 1

Spezialität: **Kücheneinrichtungen**
nach auswärts franko Fracht und Emballage
Musterküche im Schaufenster.
Prinzip: Gute Ware, billigste Preise, freundlichstes Entgegenkommen.
Grösstes Spielwarenlager.
Zur Saison empfehle namentlich:
Tennisschläger, Tennisbälle, Tennisnetze, sowie sämtl. Zubehör zum Tennisspiel.
Croquets und Ballspiele.
Boccia und Kegelspiele
Armbrüste
Pistrohre
Luftgewehre
Kinderschaukeln für den Garten zum Aufstellen
Treib- und Schlagreifen
Gummibälle
Sandspiele
Hängematten für Erwachsene und Kinder
Elmer
Glesskannen für den Garten und für Kinder
Gartengeräte
Schiffe, unkenbare
Gartenmöbel
Kirchhofsbänke.
Viele Neuheiten in Sommerspielen.

G. B. Schulz
Magazin für Haus- u. Küchengeräte
Bromberg, Danzigerstr. 1.

Oscar Meyer
Optisches Spezialgeschäft
Danzigerstr. 11, vis-à-vis Hotel Adler.
Anfertigung von
Brillen und Pincenez
unter Verwendung der besten, lichtdurchlässigsten Rathenower Gläser bzw. Bergkristall.
Oscar Meyer
empfiehlt
alle Artikel zur Krankenpflege
in bester Qualität zu mässigen Preisen.
Irrigatoren — Stechbecken — Luftkissen
Damenbinden — Leibbinden — Verbandstoffe.

Dr. Brehmer's
Heilanstalt für Lungenkranke
allbekannte Mutteranstalt
Görbersdorf — Schlesien
sendet Prospekte kostenfrei durch die Verwaltung.
Chefarzt Oberstabsarzt Dr. von Hahn, vorher Leiter von Lungenheilstätten in Sulzhagen.

Atelier für
Zahnleidende
Nakel/Netze, a. Mkt. 33
Bruno Hauptmann
früh. Fr. Marg. Christ.

Johannisbeerwein, Apfelwein
zu billigsten Preisen,
Fruchtschaumweine
à Mk. 1.— pr. 1/1 Fl.
inkl. versenkt, in vorzüglichen Qualitäten.
C. A. Lubenau, Lobens.

Zu Prob. Posen, an e. Kreisstadt, ist ein
Restaur. Stabliement
mit neuerb. Saal, Schiefstand, 9 Morgen Garten — ohne Konkurrenz — sofort preisw. zu verk. Utz. nach Übereink. Näh. Aust. ert. Kostenfrei unter Fol. 707.
Willh. Hennig & Co., Dessau.
15 Min. von e. Bahnh. u. Zuckerfabrik, in Prob. Posen, ist ein mit neuerb. Gehöft ver. herrschaftl. Stadtgut mit Dampfzieselerei einchl. leb. u. tot. Inv. bei 18000 Mk. Utz. sofort zu verk. Nähere Auskunft unter Fol. 708.
Willh. Hennig & Co., Dessau.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Leses jeder, der an irgend. Tausende von Laster demselben. Ihre Wiedankstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 22, sowie durch jede Buchhandlung.

25.
Marienburger Jubiläums-Pferdelotterie
Vorzüglicher Gewinnplan!!
Ziehung schon 18. Juni.
Hauptgewinne i. B. v. 9000M., 5000M., 3500M., 3000M. u. f. w. u. f. w.
Im ganzen 3384 Gewinne i. B. v. **88000 Mark.**
Loose à 1 Mk., 11 Stück für 10 Mk., mit Gewinnliste u. Porto 30 Pf. mehr, empfiehlt u. versendet
L. Jarchow, Wilhelmstr. 20
Geschäftsstelle d. Zeitung.

Den Nagel auf den Kopf

treffen alle praktischen Hausfrauen, die das triebfähigste und seit 27 Jahren bewährte
Liebig's Backpulver
mit dem Backerjungen,
(D. R. P. A. No. 7402) verwenden.
Überall käuflich.
Meine & Liebig, Hannover.
Aelteste Backpulv.-Fabr. Deutschl.

Deutsche Seemanns-Schule
Hamburg-Waltershof.
Praktisch-theoretische Vorbereitung und Unterbringung feinerer Knaben.
Prospekte durch die Direction.

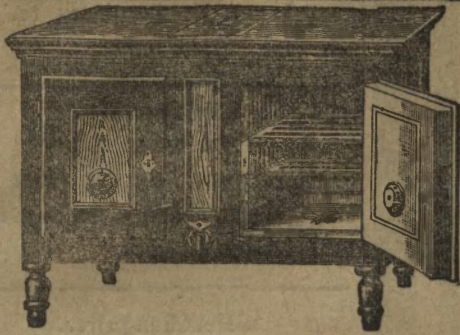
JASMATZI-CIGARETTEN

mit wertvollen Coupons

In den Cigarren-Specialgeschäften erhältlich

Wir versenden kostenlos und portofrei an jedermann unseren illustrierten Katalog, der 160 verschiedene Gegenstände enthält, die wir gegen Coupons gratis und franco eintauschen

GEORG A. JASMATZI AKT. GES.
Spezial-Abteilung Dresden-A., Prager Strasse 6



Echte Prometheus-Gaskocher.



Eisschränke

mit und ohne Butterkühler in allen Grössen mit Zinkausschlag und Glasplatten.

Garten-, Veranda- und Balkon-Möbel,

- Rollschutzwände in allen Grössen,
- Triumph-, Reise- u. Feldstühle
- Fliegenschränke, Gazeglocken,
- Prometheus-Gasherde,
- Spirituskocher- u. Petroleumkocher,
- Fruchtpressen, Einnachbüchsen und Gläser,
- Wasch-, Wring- und Mangelmaschinen,
- Kinderwagen, Sportwagen.

A. Hensel, Bromberg

Danzigerstrasse 165,

Einrichtungs-Magazin für Haus, Küche und Garten.

Ehe

Sie Ihren Bedarf in Herren- u. Knabenbekleidung decken, besichtigen Sie gest. unser großes Lager. Wir offerieren in großartiger Auswahl, tadellos sitzend:

Herren-Anzüge

12.50, 16.50, 18.50, 22, 24, 26 bis 36 M.

Herren-Baletots

13.50, 18.50, 22 bis 35 M.

Herren-Hosen

2.75, 3.50, 4, 5, 6 bis 16 M.

Jünglings-Anzüge

5.50, 6.50, 7, 8, 9, 10 bis 21 M.

Knaben-Anzüge von 2 M. an.

Grösste Vorteile

bieten wir ebenfalls in der Maßabteilung.

Anzüge nach Maß von 25 M. an.

Baletots nach Maß von 24 M. an.

Größte Auswahl moderner Stoffe

in deutschen und englischen Fabrikaten.

Der billige, jedoch streng feste Preis ist in deutlichen Zahlen auf jedem Stück vermerkt und daher eine Übervorteilung vollständig ausgeschlossen.

Hamburger Kaufhaus

MERKUR

Brückenstrasse 6
Ecke Burgstrasse.

Borzüglischer Unterricht

in der feinen Damenschneiderei wird praktisch und theoretisch in 8wöchentlichen, 1/4- und 1/2-jährigen Kursen erteilt

Akademisches Lehrinstitut

Geschw. Baumeister,

Friedrichstraße Nr. 50, II. Daselbst finden Damen von auswärtiger Pension.

Die Ziegelei in Bronby bei Bromberg verkauft billigt: 80 000 Stück Ziegelbretter.

Desgleichen:

Stangenröhren,
eiserne Tischschneider,
Ziegelschleppen usw.

Thorn.

Hotel „zur Holzbörse“

Araberstrasse 16.

Neu eröffnet.

Elegante Ausstattung.

Damenbedienung.

Besitzer Xavier Coumont.

Bromberg!

Das Landwirtschaftliche Ansiedelungs-Bureau

Übernahme

von Parzellierungen und Finanzierungen

An- und Verkauf von ländlichen Gütern

befindet sich

Fernsprecher Nr. 15. **Wilhelmstr. 59.** Fernsprecher Nr. 15.

Telegr.-Adr.: „Ansiedelung“.

Moritz Friedländer,

Bromberg.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.

Gültig vom 1. Mai 1903 ab.

Crone a. B. — Bromberg und zurück.

| Zug 1 | Zug 3 | Zug 5 | Stationen. | Zug 2 | Zug 4 | Zug 6 |
|-------|-------|-------|----------------|-------|-------|-------|
| 6:10 | 11:00 | 5:00 | ab Crone a. B. | an | 9:42 | 3:23 |
| 6:21 | 11:11 | 5:11 | Dolfo | an | 9:52 | 3:33 |
| 6:24 | 11:14 | 5:14 | Siopfa | an | 9:58 | 3:39 |
| 6:32 | 11:22 | 5:22 | Mollte-Grube | an | 9:58 | 3:41 |
| 6:30 | 11:20 | 5:20 | Gosieradz | an | 9:55 | 3:36 |
| 6:48 | 11:37 | 5:37 | Bielno | an | 9:06 | 2:57 |
| 6:57 | 11:46 | 5:46 | Marthashausen | an | 8:57 | 2:48 |
| 7:18 | 12:02 | 6:02 | Mühlthal | an | 8:39 | 2:31 |
| 7:22 | 12:11 | 6:11 | Y Dplawitz | an | 8:30 | 2:21 |
| 7:42 | 12:31 | 6:31 | an Bromberg | ab | 8:10 | 2:00 |

Staatsbahn-Anschlüsse.

| 8:49 | 1:08 | 7:12 | nach Schneidemühl von | 4:59 | 9:07 | 8:00 |
|-------|------|-------|-----------------------|------|------|------|
| 9:14 | 3:28 | 7:24 | „ Rosen | 6:09 | 1:31 | 6:35 |
| 10:01 | 1:41 | 8:08 | „ Dirichau | 1:26 | 7:05 | 7:05 |
| 9:15 | 4:15 | 8:10 | „ Thorn | 6:08 | 1:26 | 7:01 |
| 9:17 | 2:00 | 12:22 | „ Culmlee | 1:26 | 6:43 | 6:43 |
| 11:00 | 2:06 | 7:35 | „ Zinn | 1:00 | 6:12 | 6:12 |

Crone a. B. — Gumnowitz und zurück.

| Zug 11 | Stationen. | Zug 12 |
|--------|----------------|--------|
| 4:25 | ab Crone a. B. | an |
| 4:36 | „ Dolfo | an |
| 4:46 | „ Mollte-Grube | an |
| 4:56 | „ Gosieradz | an |
| 5:06 | „ Bißtenwalde | an |
| 5:16 | „ Witoldowo I | an |
| 5:26 | „ Witoldowo II | an |
| 5:36 | „ Gosenfelde | an |
| 5:46 | „ Abzweigung | an |
| 5:56 | „ Trzementowo | an |
| 6:06 | „ Kasprowo | an |
| 6:16 | „ Goncerzowo | an |
| 6:26 | „ Teresin | an |
| 6:36 | „ Michalin | an |
| 7:00 | an Gumnowitz | ab |

Wierchnin — Bromberg und zurück.

| Zug 7a | Zug 7 | Zug 9 | Stationen. | Zug 8 | Zug 10 |
|--------|-------|-------|---------------|-------|--------|
| 4:41 | 5:52 | 3:20 | ab Bierchnin | an | 2:45 |
| 4:51 | 6:01 | 3:29 | „ Mohrbeck | an | 2:57 |
| 5:01 | 6:15 | 3:43 | „ an Bachwitz | ab | 2:22 |
| — | — | 3:46 | ab Bachwitz | an | 2:18 |
| — | — | 3:51 | „ Hünfelchen | an | 2:14 |
| — | — | 3:55 | „ Kälenthal | an | 2:00 |
| — | — | 4:10 | „ Lindenwald | an | 1:57 |
| — | — | 4:19 | „ Kälenthal | an | 1:40 |
| — | — | 4:23 | „ Hünfelchen | an | 1:35 |
| — | — | 4:29 | an Bachwitz | ab | 1:30 |

| | | | | | |
|------|------|------|-----------------|----|------|
| 5:15 | 6:20 | 4:39 | ab Bachwitz | an | 1:28 |
| 5:20 | 6:25 | 4:37 | „ Moritzfelde | an | 1:24 |
| 5:25 | 6:34 | 4:45 | „ Staryowo | an | 1:16 |
| 5:31 | 6:54 | 5:07 | „ Abzweigung | an | 1:04 |
| 5:36 | 6:59 | 5:12 | „ Trzementowo | an | 1:00 |
| 6:08 | 7:13 | 5:27 | „ Kasprowo | an | 1:28 |
| 6:20 | 7:25 | 5:39 | „ Wilhelmstort | an | 1:29 |
| 6:35 | 7:40 | 5:54 | „ Wodowo | an | 1:20 |
| 6:49 | 7:48 | 6:02 | „ Mochin | an | 1:15 |
| 7:18 | 8:08 | 6:17 | „ Marthashausen | an | 1:14 |
| 7:22 | 8:20 | 6:37 | „ Mühlthal | an | 1:14 |
| 7:42 | 8:31 | 6:39 | „ Dplawitz | an | 1:09 |
| 8:01 | 8:51 | 7:08 | an Bromberg | ab | 1:04 |

Anmerkung zum Fahrplan.

- Sämtliche Züge halten auf den Zwischenstationen nur nach Bedarf.
- Die Zeiten von 6:00 abends bis 5:00 morgens sind durch Unterstreichen der Minuten gekennzeichnet.
- Der Zug 7 verkehrt am Mittwoch und Sonnabend nicht.
- Die Züge 7a, 8 und 9 verkehren nur Mittwoch und Sonnabend.

PUMPEN WASSERLEITUNGS-ARTIKEL
HÄHNE SCHMIEDEEISERNE KÜSSEISERNE VENTILE
I. MOSES, BROMBERG.

Anhaltische Städte, vom Staate beaufsichtigte und subventionierte Lehranstalt.
Bauschule Getrennte Abteilungen für
Hochbautechniker u. Steinmetze.
Zerbst. Reifprüfungen, Regierungskommissar.
Lehrpläne kostenfrei. Der Direktor: Opdarbeck, Professor.

Silb. Medaille Posen. Goldene Medaille Bromberg. Gold. Medaille Berlin.
„Bessarabia“
BROMBERG
Wilhelmstrasse Nr. 11.
Cigaretten-, Tabak-, Hülsen- und Cartonagen-Fabrik mit elektrischem Betrieb.

Besonderes Talent.
„Wie geht's denn Ihrem Vetter?“
„Oh ganz gut! Er hat erst wieder eine kleine Erbschaft gemacht!... Um den ist mir nicht bange — der erbt sich durch's Leben schon so durch.“

Pech.
„Nun, hast Du Dein Bild glücklich in die Ausstellung gebracht?“
„Ja endlich; aber den! Dir nur, unmittelbar darunter hängt das Plakat „Notausgang“.“

Kindlicher Wunsch.
Mutter: „Die Syrupfabrik hat Pleite gemacht.“
Vater: „Morgen ist die Ausschüttung der Masse.“
Frischen: „Ach, wenn da unser-eins mitlecken dürfte!“

Auch nicht übel.
„Das letzte Mal haben Sie mich beim Raufieren geschlagen.“
„D, das kann unmöglich das letzte Mal gewesen sein!“

O diese Junggesellen.
Leutnant: „Na, Affessorchen — aus Verlobung mit Bantierstöchter nicht geworden, wie ich höre?“
Affessor: „Ne — in letzter Minute noch jerrtet worden — Onkel beerbt.“

Stichhaltige Einwendung.
Mutter: „Helene, Du liegst noch im Bette? Augenblicklich steht Du auf und schäme Dich!“
Tochter: „Aber Mama, ich kann mich ja auch im Bette schämen.“

Vorwurf.
Mann: „Heute habe ich fünfzig Mark im Kartenpiel gewonnen.“
Frau: „Die mußt Du mit mir teilen.“
Mann: „Ja, ja, Du möchtest alles mit mir teilen, nur meine Ansichten nicht.“

Deutlich.
Fremder (zum Schloßdiener): „Ich habe gehört, hier darf dem Personal kein Trinkgeld gegeben werden.“
Schloßdiener: „Das ist richtig, aber es hält sich kein Mensch danach.“

Die einzige Freude.
Frau (zu dem neu aufzunehmenden Mädchen): „Haben Sie einen Geliebten?“
Dienstmädchen: „Freilich! So ein armes Mädchen wie ich bin, hat ja ohnehin nichts Anderes in der Welt.“

Begreiflich.
Patient: „Derr Doktor, das Aufstehen des Morgens fällt mir sehr schwer.“
Arzt: „Um welche Zeit gehen Sie denn zu Bette?“
Patient: „So gegen Morgen.“

Verplappert.
Junger Mann (zum Juwelier): „Der Brillantring, für den ich Ihnen noch dreihundert Mark schulde, ist im ganzen hundert Mark wert.“
Juwelier: „D, da irren Sie sich!“
Junger Mann: „Ich irre mich nicht, im Verkaufant erhielt ich nicht mehr darauf.“

Waschstoffe
Waschblusen
Waschröcke

Staubmäntel

Reisemäntel
Reisecapes
Reisekostüme

in sehr grosser Auswahl, zu recht billigen Preisen.

Arnold Aronsohn, Bromberg,

Friedrichstrasse 22. — Fernsprecher 352.

Kein Unglück.
„Himmel, jetzt haben Sie den Rotwein auf meine helle Dose geschüttet.“
„Schad' nicht, der Wein ist ohnehin nicht gut.“

Alles zu seiner Zeit.
Sie (leise): „Aber Mann, warum begrüßt Du unsere Gäste so steif?“
„Laß nur, die Herzlichkeit heb' ich mir zum Abschied auf!“

Die Juristin.
„Kannst Du kochen, Schatz?“
„Nein, Hans, aber ich kann mit einer Köchin einen mustergültigen Mietkontrakt schließen.“

Milchengaffee.
Patient: „Früher drank ich Sie nämlich alle Tage bloß zwei Tassen Gaffee, jetzt drin' ich Sie aber zwanzig!“
Arzt: „Da werden Sie sich ja schön die Nerven ruinieren!“
Patient: „Aber här'n Se, in Gegenheil! — Ich nehme Sie nämlich gerne Bohne mehr zu die zwanzig Däßchen!“

Im Klub.
„Das Duell abhaffen, meine Herren?! Aber dann wodurch den Leuten zeigen, daß man Ehre hat?!“

Empfang bei Durchlaucht.
„Du, Herr Bürgermeister, Sie allein? Wo sind denn die anderen Herren des Gemeindevorstandes?“
„Durchlaucht halten zu Gnaden, die werden sich nach und nach vorstellen. Wir haben nämlich nur einen — Frack im Ort!“

Maffitiös.
Bekannter (zu einem Herrn, der eine sehr reiche, aber häßliche Dame geheiratet hat): „Nun, wo haben Sie denn Ihre Flitterwochen — verbrüht?“

Nach dem Bade.
Madame: „Minna, wo ist denn mein Diamantkamm? Ich habe ihn in meinem Haar stecken lassen.“
Die Dienerin: „Ja, Madame, wo ist denn Ihr Haar?“

Ersparnis.
„... Wie, Du hast Deiner Frau einen so teuern Ring gekauft? Welche Veranwendung!“
„Im Gegenteil, eine Ersparnis, sie braucht seitdem nur noch halb so viel Handschuhe.“

Gustav Schleising's Tapeten-Versand-Haus,
Zentrale u. Verkaufslokal
ist nach wie vor in Bromberg
nur
Danzigerstr. 150/150a.

Bitte genau auf die Firma zu achten.
Gustav Schleising
Erstes und grösstes Tapeten-Versand-Haus.
Gegründet 1868. — 1900 2 gold. Medaille
Enorme Ersparnis bei Neubauten.

Kleiderstoffe
Die große Mode:
Voiles, Etamines usw., in schwarz und farbig, glatt und gemustert, große Auswahl in hochparten Dessins, Meter von 1,50 Mk. bis 4,25 Mk.
Elegante Neuheiten, als **Noppé, Flammé, Chiné usw.,** Meter von 90 Pf. bis 3,75 Mk.
Alpaccas, glatt sowie gemustert, Meter von 85 Pf. bis 5,25 Mk.

Blusenstoffe
In größten Sortimenten:
Waschblusenstoffe, Meter von 30 Pf. bis 75 Pf.
Leinene Blusenstoffe, entzückende Muster, Meter von 60 Pf. bis 1,50 Mk.
Wollene Blusenstoffe, Meter von 75 Pf. bis 2,70 Mk.

Moritz Meyersohn
Friedrichsplatz 28. BROMBERG. Friedrichsplatz 28.

Neubauten- und Hausbesitzer
kaufen **Tapeten, Linoleum und Läufer** am billigsten, da ich in diesen Artikeln wegen zu großen Lagerbeständen **Ausverkauf** mache, bei
Val. Minge, Scheinstr. 15. u. Theaterplatz 3.

Mc. Cormick-Erntemaschinen.
Grasmäher „Vertical“
Getreidemäher „Daisy“
Mc. Cormick Garbenbinder.
Stahl-Heurechen „Greif“ u. Heuwender „Komet“, sowie sämtliche Ersatzteile dazu offeriert unter günstigen Bedingungen
Rud. Sack, Bromberg.
Lager: Schlosserstr. 1. — Kontor: vis-à-vis Bahnhofstr. 62.

A. Pfrenger, Bromberg,
Danzigerstr. 2,
Telephon 595.
Täglich frische und feinste
Confituren, Chokoladen, Marzipan
Cacaos Pfd. 1,20, 1,60, 1,80, 2,—, 2,40, 3,—.
Chokoladen von 85 Pf. p. Pfd. an, gar. rein, bis 6,—.
Himbeer- Kirsch- Johannisbeersaft Liter 1,20.
Erdbeersaft Lit. 1,60, Ananas- u. Citronensaft Lit. 2,—.
Reise-Chokoladen * Reise-Bonbonières
Grösste Auswahl in **Cakes, Pfd. 0,60—2,40.**

Mietsverträge!!
empfiehlt
Gruenauersche Buchdruckerei Otto Grünwald.

BROMBERG
Wegner's Hôtel
100 Schritt rechts vom Bahnhof.
Vollständig neu umgestaltet und mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen.
Logis 1,50 Mk. Bei längerem Aufenthalt Ermässigung.
Kein Table d'hôte-Zwang. — Kein Wein-Zwang.
Hausdiener am Bahnhof. Hermann Spindler.

Hotel Kaiserhof. Schwelz a. W.
Inh.: F. Büchner.
Spezialhaus für Geschäftsreisende.
Vollst. renoviert. — Zimmer 1,50 Mk.
Diner 1,50 Mk. — Kein Weinzwang.
Omnibus am Bahnhof.

G. Schmidt
Hôtel u. Restaurant,
Bromberg, Kornmarkt 8.
Vereins- und Gesellschaftszimmer.
Französisches Billard.
Gut gepflegte Biere, Weine, Zigarren und Zigaretten.
Vorzügl. Mittagstisch von 1—3 Uhr.
Aufmerksame Bedienung.

Pfandleih-Comptoir
Bromberg, Friedrichstr. 5,
belehnt
Zuwelen, Gold- u. Silberwaren.
Postaufträge werden schnellstens befragt
Julius Lewin.

Central-Hotel
Bahnhofstrasse 1. Bromberg. Haltestelle d. Strassenb.
Ältestes Haus ersten Ranges.
Fernsprecher. * Vollständig neu renoviert. * Zimmer v. 2 M. an.
Hausdiener am Bahnhof. * Altrenommierte Küche.
Besitzerin Frau Anna Gadzikowski.

Enorm billig 1 Posten Schlafdecken Enorm billig
2 m lang, 1,50 m breit, 1 100 Gramm schwer
Stück **3,00 Mark.**

1 Posten Garten-Tischdecken Stück **1,00 Mark.**

Gardinen * Gardinen * Gardinen
weiss und crème m **38, 45, 60, 75, 90 Pf., 1,00 bis 1,50 Mark.**

Teppiche * Teppiche * Teppiche
in den neuesten Farbenstellungen, Stück **5,00, 8,75, 10,50, 13,50 bis 60,00 Mark.**

Gronowski & Wolff, Bromberg.
Friedrich- und Hofstrassen-Ecke.
Lieferanten für Königliche und Städtische Behörden.

Möbelfabrik H. Schmidtke Kunsttischlerei
Kornmarktstrasse 6 a. d. Strassenbahn.
Braut-Ausstattungen in allen Preislagen
sofort lieferbar. **Grösstes Möbellager Brombergs.** 5 Jahre Garantie.
Franko-Lieferung nach ausserhalb.
Goldene und silberne Medaillen. * * * * * Empfehlungen in allen Städten des Ostens.